



## Geschäftsbericht 2012







## Gesellschaftsorgane (Stand: 31.12.2012)

### Verwaltungsrat

Fredy Brunner	St.Gallen	Mitglied seit	2005	Präsident
Dr. Thomas Hefti	Schwanden (Glarus Süd)	Mitglied seit	2000	Vizepräsident
Caspar Jenny	Uznach	Mitglied seit	1998	
Ernst Gossweiler	Rapperswil-Jona	Mitglied seit	2002	
Dr. Markus Hofmann	Rapperswil-Jona	Mitglied seit	2002	
Dr. Fridolin Rüegge	Kreuzlingen	Mitglied seit	2002	
Thomas Müller	Rorschach	Mitglied seit	2004	
Walter Brunner	St.Gallen	Mitglied seit	2006	
Urs Linder	Hinwil	Mitglied seit	2006	
Philip Schneider	St.Gallen	Mitglied seit	2006	
Alfred Näf	Arbon	Mitglied seit	2011	

### Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St.Gallen

### Geschäftsleitung

Clemens Hasler	Geschäftsleiter
Adrian Inauen	Leiter Energie und Netze
Walter Knöpfel	Kaufmännischer Leiter
Leo Meier	Leiter Energieverkehr und Betrieb

### Sitz der Gesellschaft:

SN Energie AG, Glarus Süd  
Herrenstrasse 66 | 8762 Schwanden

### Geschäftsleitung:

SN Energie AG  
Vadianstrasse 59 | 9000 St.Gallen

## Auf einen Blick

### SN Energie

		2012	2011
Eigenproduktion	GWh	146.1	114.0
Beteiligungen / Energiebezugsverträge	GWh	1'200.3	1'162.6
<b>Total Energiebeschaffung</b>	<b>GWh</b>	<b>1'346.4</b>	<b>1'276.6</b>
An Aktionäre	GWh	1'065.6	1'068.0
Lieferverträge / Handel	GWh	280.8	208.6
<b>Total Energieabsatz</b>	<b>GWh</b>	<b>1'346.4</b>	<b>1'276.6</b>
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern	Mio. CHF	4.8	9.5
Jahresgewinn	Mio. CHF	6.0	5.2
Bilanzsumme	Mio. CHF	165.1	159.0
Eigenkapital	Mio. CHF	49.0	43.9

### Aktionäre der SN Energie (gerundete Werte)

	Aktienkapital
Stadt St.Gallen	34 %
Gemeinde Glarus Süd	17 %
Stadt Rorschach	13 %
Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG	14 %
Arbon Energie AG	9 %
Genossenschaft EW Romanshorn	6 %
EW Wald AG	7 %

## Bericht des Verwaltungsrates

### Das Jahr im Überblick

Dank überdurchschnittlicher Hydraulizität und einer hohen Verfügbarkeit unserer eigenen Produktionsanlagen war das Geschäftsjahr 2012 finanziell erfolgreich. Hingegen verteuerten sich die Gestehungskosten für die Strombezugsrechte der Energiefinanzierungs AG (ENAG) aufgrund einer Erhöhung der Produktionskosten des französischen Stromproduzenten. Wie gesetzlich vorgeschrieben, bringen wir per 3. Januar 2013 unseren Anteil am Übertragungsnetz in die nationale Netzgesellschaft Swissgrid ein. Die Ereignisse von Fukushima und der von Bundesrat und Parlament angestrebte langfristige Ausstieg aus der Kernenergie prägten auch das vergangene Geschäftsjahr. Mehr denn je erachten wir das Geschäftsmodell der SN Energie und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Aktionären als sehr zukunftssträftig.

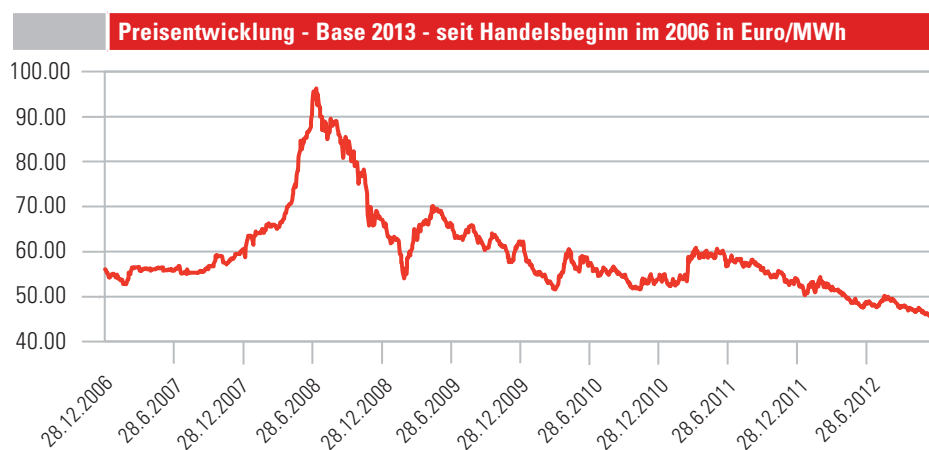
### Strommarkt

Eine äusserst merkwürdige Entwicklung ist am Strommarkt festzustellen. Die Preise sind so tief wie seit Jahren nicht mehr. Die Wirtschafts-

### Politische Rahmenbedingungen

Mit der Ende September eingeleiteten Vernehmlassung der Energiestrategie 2050 und dem Entwurf des Energiegesetzes hat der Bundesrat seine Vorstellungen für den langfristigen Ausstieg aus der Kernenergie präsentiert. Wir sind gespannt, ob alle Massnahmen auch in dem vom Parlament zu verabschiedenden Gesetz Niederschlag finden werden. Wir stehen ein für Energieeffizienz, erachten hingegen gewisse, vom Bundesrat vorgeschlagene Massnahmen als schwer umsetzbar.

Finanz- und Eurokrise hatte zur Folge, dass sich die Strom-Nachfrage weniger stark entwickelte als die Ausweitung des Angebotes.



Grafik: Entwicklung des Preises des Terminprodukts Base 2013 seit 2006 loco Deutschland. Die Preise in der Schweiz haben die selbe Entwicklung, allerdings ist das Preisniveau in der Schweiz wegen den beschränkten Grenzkapazitäten um ca. 6 €/MWh höher.

Durch die vor allem in Deutschland massive Förderung von Erneuerbaren Energien (vor allem Photovoltaik und Wind) kommt zusätzlicher Strom auf den Markt. Wir gehen davon aus, dass die Strompreise noch einige Jahre auf tiefem Niveau bleiben werden. Als Folge dieser

tiefen Preise haben sich nun vermehrt auch «freie» Kunden in der Ostschweiz und bei unseren Aktionärspartnern entschieden, von der Grundversorgung in den freien Markt zu wechseln. Dieser Trend dürfte sich in den nächsten Jahren verstärkt fortsetzen.

## Bereich Energie

### Vorantreiben von Projekten und Aktivitäten

Windenergie: Die grösste Investitionstätigkeit im vergangenen Geschäftsjahr erfolgte im Bereich der Windenergie. Mit dem Bezugsrecht an der Windturbine E14 auf dem Mont Crosin verfügen wir nun physisch

über rund 4 GWh Schweizer Windenergie. Über die Beteiligungen an Terravent AG und SN Erneuerbare Energie AG (SNEE) sind wir derzeit indirekt an 4 ausländischen Windparks beteiligt:

Beteiligung über	Windpark / Land	Anteil SN pro Jahr
Terravent AG	CEPU / Frankreich (Departement Aveyron Region Midi-Pyrénées)	6.0 GWh
	CEFA / Frankreich (Departement Aveyron Region Midi-Pyrénées)	2.1 GWh
SN Erneuerbare Energie AG <sup>1</sup>	Sendenhorst / Deutschland (Nordrhein-Westfalen)	3.1 GWh
	Lüdersdorf-Parstein / Deutschland (Brandenburg)	5.8 GWh
Bezugsrecht	Mont Crosin / Schweiz (Jura)	4.0 GWh
<b>Total</b>		<b>21.0 GWh</b>

<sup>1</sup>SNEE ist mit 10,9 % an der HelveticWind Deutschland GmbH beteiligt

Wasserkraft: Die Projektentwicklung und -begleitung von Wasserkraftwerken gehört nach wie vor zu unserer Kernkompetenz. Mit unserer Unterstützung konnten mehrere Kleinkraftwerke Dritter erfolgreich in Betrieb gehen.

### Stromprodukte

Die Stadt St.Gallen, das EW Wald und das EW Romanshorn haben im 2012 ökologische Tarifreformen durchgeführt. Dadurch erhöhte sich der Absatz an erneuerbarer Energie, allerdings ging der Absatz von unseren Wahl-Stromprodukten etwas zurück.

### Die wichtigsten Ereignisse bei unseren Beteiligungen

Kraftwerke Zervreila AG: 23 von 25 Gemeinden haben die Konzession für das Projekt Überleitung Lugnez erteilt. Im Sommer wurde das Konzessionsgenehmigungsgesuch dem Kanton Graubünden eingereicht. Die Genehmigung wird Mitte 2013 erwartet.

Kraftwerk Doppelpower AG: Mit der Regierung des Kantons Glarus einigten wir uns auf einen angepassten Konzessionstext. Wir rechnen mit einer rechtsgültigen Konzession bis Frühling 2013 und erachten den Baustart im 2013 als ambitioniertes, aber erreichbares Ziel.

AKEB/ENAG: Über diese Beteiligungen beziehen wir Kernenergie aus Frankreich und einen kleineren Teil aus der Schweiz. Bei ENAG verteuern sich die Gestehungskosten massiv.

### Bereich Netz

Versorgungssicherheit: Die Versorgungssicherheit war jederzeit gewährleistet.

SN Übertragungsnetz AG: Die Überführung des Übertragungsnetzes war ursprünglich per Juli 2012 geplant. Insbesondere die ECom war mit den vertraglichen Elementen nicht einverstanden, was Neuverhandlungen und Verzögerungen auslöste. Der Verwaltungsrat der SN Energie hat im November dem angepassten Vertragswerk und dem Verkauf der SN Übertragungsnetz AG per 3. Januar 2013 an Swissgrid AG zugestimmt. Wir erhalten im Gegenzug Darlehensforderungen und Aktien der Swissgrid.

SüdWestStrom Kraftwerk GmbH & Co. KG: Im Juli 2012 wurde entschieden, den Bau eines Steinkohlekraftwerks in Brunsbüttel (D) nicht weiterzuverfolgen. Fehlende bundespolitische Gesetze, mit Aussagen zur Zukunft der Stromerzeugung aus fossilen Energiequellen, die aktuell mangelnde Wirtschaftlichkeit und die Ablehnung des Projekts durch die neue Landesregierung von Schleswig-Holstein (D) haben zu diesem Beschluss geführt. Die Gesellschaft befindet sich in der Liquidationsphase.

SN Erneuerbare Energie AG: Im 2012 wurde kein neuer Windpark erworben. Aber die Suche nach geeigneten Objekten wurde intensiviert.

### Energieagentur St. Gallen GmbH

Am 1. März wurde die Energieagentur St.Gallen GmbH gegründet und am 1. November nahm sie ihren Betrieb auf. Die Energieagentur verschafft der Bevölkerung und der Wirtschaft einen einfachen Zugang zu umfassenden Angeboten in den Bereichen Energieberatung und Förderung von erneuerbaren Energien und setzt sich für Energieeffizienz im Kanton St. Gallen ein. SN Energie ist einer der vier Träger dieser Agentur und beweist damit, dass auch ihr Energieeffizienz wichtig ist.

### Dank

Der Verwaltungsrat dankt der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für die sehr guten Leistungen. Sie alle haben eine hohe Verfügbarkeit der Anlagen ermöglicht und damit unter anderem ihren Beitrag zu einem erfolgreichen Geschäftsjahr geleistet.

## Energiebeschaffung

Die Energiebeschaffung im vergangenen Geschäftsjahr lag bei 1'346.4 GWh. Im abgelaufenen Jahr waren die Niederschläge überdurchschnittlich, was sich auf die eigenen Produktionen und die der KWZ auswirkte. Bei den Bezügen über die Langfristverträge gibt es keine nennenswerte Abweichungen.

Der grösste Teil der Wasserkraft aus eigenen Anlagen, Beteiligungen, Einkäufen und Vermarktungsrechten ist nach TÜV-Kriterienkatalog Erzeugung EE zertifiziert. Davon standen 30.2 GWh für Aquapower zur Verfügung. Zusätzlich wurden rund 0.5 GWh aus der Produktion Mont Crosin für das Produkt Windpower verwendet.

Beschaffung (GWh)	Erneuerbare Energien		Nicht erneuerbare Energien			
	Wasserkraft	Übrige erneuerbare Energien	Kernenergie	Fossile Energieträger	Abfälle	Nicht überprüfbare Energieträger
Eigene Anlagen Glarnerland	146.1					
Kraftwerke Zervreila AG	264.1					
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen			294.3			
Langfristige Unterbeteiligungen (KKG/KKL)			119.9			
Energiebezugsverträge inkl. Handel	30.4	4.5	120.0			148.0
Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA)					81.2	
ENAG Energiefinanzierungs AG*	6.3	4.7	116.9	9.1	0.4	0.5
<b>Total Energiebeschaffung</b>	<b>446.9</b>	<b>9.2</b>	<b>651.1</b>	<b>9.1</b>	<b>81.6</b>	<b>148.5</b>
<b>In Prozent</b>	<b>33.2</b>	<b>0.7</b>	<b>48.3</b>	<b>0.7</b>	<b>6.1</b>	<b>11.0</b>

\* Aufschlüsselung Kalenderjahr 2011

Herkunft (MWh)		2012	2011
Hydro	Eigene Anlagen Glarnerland	<b>146'093</b>	114'004
	Kraftwerke Zervreila AG	<b>264'060</b>	202'485
Nuklear	AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen	<b>294'314</b>	308'997
	Langfristige Unterbeteiligungen (KKG/KKL)	<b>119'917</b>	130'785
	Energiebezugsverträge inkl. Handel	<b>302'902</b>	295'523
Mix	Kehrichtverbrennungsanlagen (KVA)	<b>81'189</b>	87'520
	ENAG Energiefinanzierungs AG	<b>137'952</b>	137'568
<b>Total Energiebeschaffung</b>		<b>1'346'427</b>	1'276'612

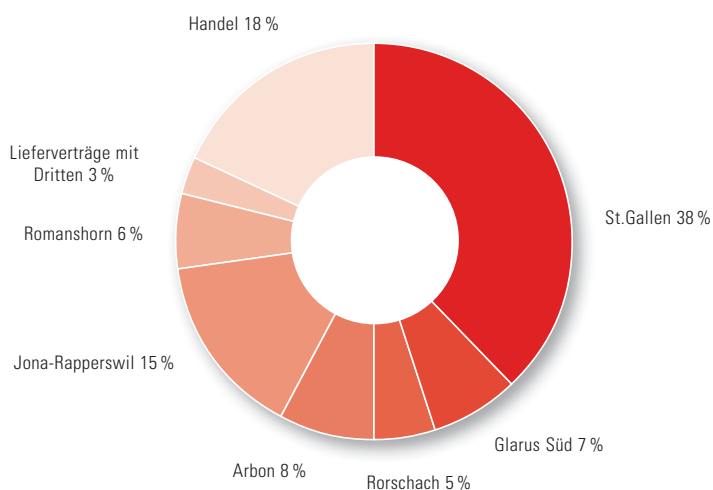


## Energieabsatz

Der Absatz unserer Aktionärspartner St.Gallen, Schwanden, Rorschach, Arbon, Jona-Rapperswil und Romanshorn war im abgelaufenen Geschäftsjahr vergleichbar mit dem Vorjahr.

Wie bereits im Vorjahr wurde unser Partner EW Wald fremdversorgt. Der Absatz von Aquapower betrug 30.2 GWh und von Windpower 0.5 GWh.

### Energieabsatz-Portfolio



Absatz (MWh)	2012	2011
St.Gallen	514'666	514'579
Glarus Süd	99'105	100'863
Rorschach	59'304	59'347
Arbon	110'224	110'916
Jona-Rapperswil	204'465	203'909
Wald*	–	–
Romanshorn	77'882	78'431
Lieferverträge mit Dritten	40'902	33'883
Handel	238'761	173'370
Eigenbedarf und Verluste	1'118	1'314
<b>Total</b>	<b>1'346'427</b>	<b>1'276'612</b>

\* Wald wurde 2011 und 2012 fremdversorgt. Ab 2013 wird Wald wieder durch SN versorgt

## Netz

### Netzqualität und Netzbetrieb

Die Versorgung im Raum Glarnerland und im Raum Bodensee wurde aus netztechnischer Sicht ohne Unterbruch gewährleistet.

Netzqualitäts-Kennzahlen	SN 2012	SN 2011	Im Vergleich mit 60 % der CH-Stromkunden (Quelle VSE 2011)
SAIDI (System Average Interruption Duration Index)	0 Min.	0 Min.	21.6 Min.
SAIFI (System Average Interruption Frequency Index)	0	0	0.3
CAIDI (Customer Average Interruption Duration Index)	- Min.	- Min.	75.1 Min.

Die Kennzahl SAIDI gibt die durchschnittliche Zeit aller Versorgungsunterbrechungen an. SAIFI beschreibt, wie oft (in Jahren) ein solches Ereignis durchschnittlich eintrat. CAIDI gibt an, wie lange es nach einem Unterbruch durchschnittlich dauerte, bis die Kunden am jeweiligen Netz wieder mit Energie versorgt wurden.

### Anlagen, Projekte und Investitionen

Im Raum Bodensee konnten die Projekte «Neue Linienführung der Kantonsstrasse in Arbon» und «Vorbereitung Erneuerung Sekundärtechnik im UW Rorschach» ohne nennenswerte Unfälle und ohne Versorgungsunterbrüche abgeschlossen werden.

In Zusammenarbeit mit Axpo wurde ein auf der Ethernet-Technologie/MPLS basierendes Datennetz aufgebaut, um den weiter gestiegenen Kommunikations-Anforderungen gerecht zu werden.

Im Zuge der Überführung der Netzebene 1 in Swissgrid haben wir unsere Nutzungsrechte (Netzebene 2+3) bei Axpo Power, in den Unterwerken Mörschwil und Winkeln, in neuen, getrennten Objektverträgen geregelt. Gleichzeitig konnten die Verträge mittels Personaldienstbarkeiten grundbuchamtlich gesichert werden.

### Aus der Zeit vor dem StromVG

Die mindestens seit 2005 andauernde Auseinandersetzung zwischen SAK und EWJR/SN konnte mit der Unterzeichnung von zwei Vereinbarungen (SAK - EWJR und EWJR - SN) beigelegt werden. Die Verfahren am Handelsgericht und bei ECom wurden erledigt.

### Technische und finanzielle Netzkennzahlen

Netzkennzahlen		2012	2011
Durchgeleitete Energie Raum Bodensee	MWh	241'920	242'975
Durchgeleitete Energie Raum Glarnerland	MWh	130'392	126'332
Maximale Last Raum Bodensee	MW	48.1	45.5
Maximale Last Raum Glarnerland	MW	20.1	19.6
Anlagezeitwert Netz	CHF	51'775'793	53'914'616
Investitionen (ohne Netzkäufe)	CHF	326'095	2'570'902
Netzanlagen im Bau	CHF	229'969	52'828

## Erfolgsrechnung

	2012	2011
	CHF	CHF
Energieabsatz	80'780'522	77'885'956
Netznutzung	11'369'218	10'852'845
Übriger Ertrag	1'174'400	1'064'473
<b>Betriebsertrag</b>	<b>93'324'140</b>	<b>89'803'274</b>
Energiebeschaffung	-73'427'695	-65'565'778
Material und Fremdleistungen Energie	-458'562	-776'410
Material und Fremdleistungen Netz	-5'642'236	-5'754'167
Personalaufwand	-2'546'359	-2'095'765
Abschreibungen	-3'888'581	-4'102'557
Abgaben an Kanton und Gemeinden	-1'390'212	-1'176'708
Recht, Beratung, Projektentwicklung	-258'133	-195'304
Übriger Betriebsaufwand	-889'396	-614'530
Kapital- und Liegenschaftssteuern	-2'100	-42'770
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-88'503'274</b>	<b>-80'323'989</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern</b>	<b>4'820'866</b>	<b>9'479'285</b>
Finanzertrag	1'625'473	1'584'319
Finanzaufwand	-800'876	-856'109
<b>Ordentliches Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>5'645'463</b>	<b>10'207'495</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-3'500'000	-4'906'284
Ausserordentlicher Ertrag	4'397'418	33'778
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>6'542'881</b>	<b>5'334'989</b>
Ertragssteuern	-557'864	-148'478
<b>Jahresgewinn</b>	<b>5'985'017</b>	<b>5'186'511</b>

## Bilanz

	31.12.2012	31.12.2011
	CHF	CHF
Betriebsanlagen	21'747'350	20'114'813
Diverse Anlagen	363'332	378'757
Netz	35'417'003	36'783'959
Anlagen im Bau	709'408	513'856
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1
Liegenschaften und Grundstücke	4	4
Nutzungs- und Bezugsrechte	86'146	5'913'306
Nutzungsrechte Netz	16'358'790	17'130'657
Beteiligungen	35'622'715	32'091'741
Aktiv-Darlehen	17'071'461	11'000'001
<b>Anlagevermögen</b>	<b>127'376'210</b>	<b>123'927'095</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'717'622	8'505'626
Übrige Forderungen	189'630	105'574
Aktive Rechnungsabgrenzungen	989'105	850'925
Flüssige Mittel	27'849'969	25'650'533
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>37'746'326</b>	<b>35'112'658</b>
<b>Aktiven</b>	<b>165'122'536</b>	<b>159'039'753</b>
Aktienkapital	20'250'000	20'250'000
Allgemeine Reserve	4'050'000	3'858'000
Bilanzgewinn	24'736'325	19'753'308
<b>Eigenkapital</b>	<b>49'036'325</b>	<b>43'861'308</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>58'249'253</b>	<b>58'180'718</b>
Passiv-Darlehen	38'707'380	35'818'750
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>38'707'380</b>	<b>35'818'750</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'917'690	6'591'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'220	230'439
Darlehen und Bankverbindlichkeiten	1'900'000	5'900'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'310'668	8'457'538
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>19'129'578</b>	<b>21'178'977</b>
<b>Passiven</b>	<b>165'122'536</b>	<b>159'039'753</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

	31.12.2012	31.12.2011
	CHF	CHF
Details zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	<b>1'017'519</b>	1'121'505
Nahestehende	<b>0</b>	185'639
Aktionäre	<b>7'700'103</b>	7'198'482
	<b>8'717'622</b>	8'505'626
Details zu Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Dritte	<b>547'453</b>	354'975
Aktionäre	<b>441'652</b>	495'950
	<b>989'105</b>	850'925
Details zu Passiv-Darlehen		
Dritte	<b>36'621'838</b>	35'818'750
Aktionäre	<b>2'085'542</b>	0
	<b>38'707'380</b>	35'818'750
Details zu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	<b>9'905'791</b>	6'446'659
Aktionäre	<b>11'899</b>	144'341
	<b>9'917'690</b>	6'591'000
Details zu Darlehen und Bankverbindlichkeiten		
Nahestehende	<b>1'900'000</b>	1'900'000
Aktionäre	<b>0</b>	4'000'000
	<b>1'900'000</b>	5'900'000
Details zu Passive Rechnungsabgrenzungen		
Dritte	<b>6'960'668</b>	3'253'497
Nahestehende	<b>350'000</b>	350'000
Aktionäre	<b>0</b>	4'854'041
	<b>7'310'668</b>	8'457'538
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
	<b>0</b>	0
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
	<b>72'688'200</b>	72'518'200
Garantie zu Gunsten SN Übertragungsnetz AG		
	<b>0</b>	550'000
Garantie zu Gunsten HiQ Energy AG		
	<b>220'000</b>	220'000
Verbesserung Jahresergebnis durch Netto-Auflösung von stillen Reserven (vor Steuern)		
	<b>474'976</b>	-

## Wesentliche Beteiligungen

	Geschäftstätigkeit	Grundkapital	Kapital-Anteil
		CHF	%
Kraftwerke Zervreila AG, Vals	Energie/Netz	50'000'000	28.80
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen, Luzern	Energie	90'000'000	6.00
ENAG Energiefinanzierungs AG, Schwyz	Energie	100'000'000	3.48
Kraftwerk Burentobel AG, St.Gallen	Energie	600'000	33.33
KWM Kraftwerk Mühlebach AG, Glarus Süd	Energie	5'000'000	42.50
HiQ Energy AG, St.Gallen	Energie	100'000	100.00
Kraftwerk Sernf AG, Glarus Süd	Energie	2'000'000	39.65
SN Übertragungsnetz AG, Glarus Süd	Netz	5'000'000	100.00
KWD Kraftwerk Doppelpower AG, Glarus Süd	Energie	1'000'000	75.00
Terravent AG, Dietikon	Energie	10'000'000	21.40
SN Erneuerbare Energie AG, St.Gallen	Energie	2'500'000	100.00

## Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat eine Risikobeurteilung vorgenommen. Damit wird auch gewährleistet, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.

## Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	CHF
Dividende von 4 % auf dem Aktienkapital von CHF 20'250'000	810'000
Zuweisung an die allgemeine Reserve	0
Vortrag auf neue Rechnung	23'926'325
	24'736'325

St.Gallen, 7. März 2013

SN Energie AG

Fredy Brunner      Clemens Hasler

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SN Energie AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst

zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St.Gallen, 8. März 2013

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Räss                      Ruedi Eppenberger

Revisionsexperte              Revisionsexperte

Leitender Revisor

## Geschäftsleitung

SN Energie AG  
Vadianstrasse 59 | 9000 St.Gallen  
T 071 228 40 70

## Produktion

SN Energie AG  
Herrenstrasse 66 | 8762 Schwanden  
T 055 647 42 00

[www.snenergie.ch](http://www.snenergie.ch) | [info@snenergie.ch](mailto:info@snenergie.ch)

## Aktionärswerke der SN Energie AG

Sankt Galler Stadtwerke  
St. Leonhard-Strasse 15 | 9001 St.Gallen  
T 0848 747 900 (Normaltarif)  
[www.sgs.ch](http://www.sgs.ch)

Technische Betriebe Glarus Süd  
Farbstrasse 22 | 8762 Schwanden  
T 058 611 90 00  
[www.tbgs.ch](http://www.tbgs.ch)

Technische Betriebe Rorschach  
Promenadenstrasse 74 | 9401 Rorschach  
T 071 844 22 22  
[www.tbrorschach.ch](http://www.tbrorschach.ch)

Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG  
Werkstrasse 30 | 8645 Jona  
T 055 220 91 11  
[www.ewjr.ch](http://www.ewjr.ch)

Arbon Energie AG  
Salwiesenstrasse 1 | 9320 Arbon  
T 071 447 62 62  
[www.arbonenergie.ch](http://www.arbonenergie.ch)

Genossenschaft EW Romanshorn  
Bankstrasse 6 | 8590 Romanshorn  
T 071 466 70 70  
[www.ewromanshorn.ch](http://www.ewromanshorn.ch)

EW Wald AG  
Werkstrasse 16 | 8636 Wald ZH  
T 055 256 56 56  
[www.ew-wald.ch](http://www.ew-wald.ch)